



Wanderung durchs Moor

Löhne (LZ). Das große Torfmoor zwischen Wiehengebirge und Mittellandkanal, größtes Hochmoor Westfalens, war jüngst Ziel des Wandervereins Werretal. Mit einer Rekordbeteiligung von 50 Personen begannen die Teilnehmer an einem bei Eichholz gelegenen Parkplatz ihre Wanderung. Auf ihrem Weg kamen sie an Stellen vorbei, an denen heute noch Torf gestochen wird, um es etwa als Heilmoor für Heilbäder zu gewinnen. Nach zweistündiger Wanderung erreichten sie dann wieder den Bus, der sie zur Gaststätte »Moorhof« in Oppenwehe brachte.

Union-Hilfswerk isst Spargel

Löhne-Gohfeld (LZ). Das Union-Hilfswerk Gohfeld fährt zum Spargelessen auf den Spargel- und Erdbeerhof Nuttelmann in Steyerberg. Abfahrt ist am Donnerstag, 10. Juni, um 11.30 Uhr an der Sparkasse Gohfeld und ab 11.25 Uhr ab dem Busbahnhof.

Sozialverband serviert Kaffee

Löhne (LZ). Die Mitglieder des Sozialverbands Löhne treffen sich zu Kaffee und Kuchen bei der ersten Vorsitzenden Marianne Finke, Alter Salzweg 66. Das Treffen ist am Samstag, 12. Juni, um 15 Uhr. Anmeldungen unter Ruf 0 57 32 / 7 17 70.

ADFC fährt nach Quernheim

Löhne (LZ). Der ADFC veranstaltet eine Abendtour. Am Mittwoch, 9. Juni, führt Annegret Behncke die Radler über die Ulenburger Allee nach Quernheim und zurück über Spradower-Heide nach Löhne wo zum Abschluss eine gemütliche Einkehr vorgesehen ist. Die Strecke ist etwa 20 Kilometer lang

Was, wann, wo

am Dienstag, 8. Juni

LÖHNER ZEITUNG

Geschäftsstelle: Bad Oeynhausen, City-Center, Herforder Straße 78, geöffnet von 9 bis 17 Uhr, ☎ 0 57 31 / 25 15 0, Telefax 0 57 31 / 25 15 50.

Kino

UCI Kinowelt, am Werre-Park, ☎ 0 57 31 / 15 40;
Drachenzähmen leicht gemacht (3D): 14.40 Uhr. **Streetsdance (3D):** 14.45, 17.15, 20.15, 22.45 Uhr.
Das Leuchten der Stille: 17.30 Uhr.
Eine zauberhafte Nanny 2: 15.15 Uhr.
Mit dir an meiner Seite: 15, 17.30 Uhr.
Nightmare On Elm Street: 20.15, 22.45 Uhr.
Prince of Persia: 14.45, 17.30, 20.15, 23 Uhr.
Robin Hood: 14, 17, 20 Uhr.
Sex and the City 2: 14.30, 17, 20.15, 23 Uhr.
Splice: 17.45, 20.30, 23 Uhr.
The Crazies: 20.30 Uhr, Do 23 Uhr.
Tiger-Team – der Berg der 1000 Drachen: 14.45 Uhr.
Vergebung: 17, 20, 23.10 Uhr.

Soziale Dienste

Krankentransport: ☎ 0 57 32 / 1 92 22, Tag und Nacht.
Telefonseelsorge Ostwestfalen: ☎ 0 800 / 11 10 111.



Helpfen Aidswaisen: Michael Schröter (von links) hat das Dorf in Limulunga schon besucht. Genauso wie Anke Rieger. Der Vorsitzende des Limulunga-Vereins, Wilhelm Böckamp, will dies unbedingt noch tun. Denn Hilfe wird immer benötigt. Foto: Mareike Boenig

Vier Wochen unter Aidswaisen

Anke Rieger berichtet von Entwicklungsarbeit in Sambia, für den Verein Limulunga

■ Von Mareike Boenig

Löhne (LZ). »Für mich war schon in der Schule klar, dass ich mich für Entwicklungsländer einsetzen wollte«, erzählte Anke Rieger. Die Grundschullehrerin hat Samstag einen Vortrag über ihren Aufenthalt in dem afrikanischen Land Sambia gehalten. Dort hat sie Aidswaisen unterrichtet und das Projekt des Mennighüfener Vereins Limulunga unterstützt.

Durch die hohe Aidsrate in dem Land verlieren dort viele Kinder schon früh ihre Eltern. Michael Scholz hat deshalb vor sechs Jahren das Projekt Limulunga im Nordwesten des Landes gestartet und ein kleines Dorf aufgebaut, in dem Aidswaisen aufgenommen

und unterrichtet werden. Anfang dieses Jahres übernahm den Vereinsvorsitz der Mennighüfener Wilhelm Böckamp und holte somit den Vereinssitz von Tutzingen nach Löhne. Und somit war Anke Rieger von Hamburg in das Gemeindehaus in Mennighüfen gereist, um von ihren Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr zu erzählen. »Ich habe vier Wochen meiner Sommerferien in Sambia verbracht«, erzählte sie. Die größten Ängste hatte die Grundschullehrerin vor den möglichen Krankheiten, den schlechten sanitären Anlagen und besonders vor den großen Spinnen gehabt.

»Man gewöhnt sich aber schnell an die Umstände. Ich habe in einer Lehmhütte mit einem offenen Strohdach gewohnt.« Fließend Wasser gab es nicht, und der

Strom funktionierte nur selten. So schöpfte die Hamburgerin jeden Tag kaltes Wasser aus einem Eimer und goss es sich über den Körper. »Die Lebensumstände waren wie vor 200 Jahren, aber für mich war es das Sinnvollste, was ich in meinem Leben getan habe«, berichtete sie.

Und deshalb fährt Anke Rieger auch in den kommenden Sommerferien wieder nach Sambia. Dort warten schon 15 Mädchen im Alter von acht bis 15 Jahren auf sie, denn an Wissensierigkeit mangelt es ihnen nicht. »Wir haben zusammen Lieder gesungen, eigene kleine Bücher erstellt und viel Sport getrieben.«

Die Mädchen würden dort von weiteren vier Frauen bekocht und betreut und hätten somit jeden Tag genug zu Essen. Das sei in Sambia

nicht selbstverständlich. »Die Kinder freuen sich sehr auf die Schule, weil sie dort ein geregelt Mittagessen bekommen«, erzählte Anke Rieger. Die Mädchen seien trotz ihrer schlechten Lage meist freier und unbeschwerter gewesen als manche junge Frauen in Deutschland. »Dort hat sich keiner darüber Gedanken gemacht, ob er zu dick ist oder welchen Laptop er sich am besten kauft.«

Wenn die Grundschullehrerin in vier Wochen wieder nach Sambia reist, wird sie auch den Deutschen Michael Scholz wiedertreffen. Er hat das kleine Dorf Limulunga gegründet. Denn seine sambianische Ehefrau hat ebenfalls alle Geschwister und Schwager durch Aids verloren.

Anke Rieger schätzt die Aidsrate in dem afrikanischen Land auf 50 Prozent, die sich nur durch Abstinenz senken lasse, denn in dem konservativ katholischen Land sind Kondome verboten.

»Für mich war es das Sinnvollste, was ich im Leben getan habe.«

Anke Rieger



Der neue Hofstaat im Schützenverein 1924: das Bierkönigpaar Peter Klausung (vorne, von links) und Kornelia Klausung, das Kaiserpaar Reinhold Kröger und Heidemarie Kröger, das zweite Ritterpaar Achim Meier und Hannelore Meier (hinten, von links), der Adjutant Horst Becker und das erste Ritterpaar Wolfgang Nagel und Gabriele Nagel. Foto: Mareike Boenig

Reinhold Kröger ist Kaiser

Schützenverein 1924 eröffnet Saison – Mitgliederehrungen

Löhne-Ort (mb). Mit dem ersten Schützenfest des Jahres eröffnete der Schützenverein Löhne von 1924 am Wochenende die Saison. Beim Königsschießen brachte Reinhold Kröger nun schon zum vierten Mal den Adler zum Fallen und erschoss sich somit die Kaiserwürde.

»Ich kann es noch gar nicht fassen«, meinte Reinhold Kröger überwältigt. »König zu sein, war schon toll, aber als Kaiser fühlt man sich noch besser.« Um die Rolle des Kaisers übernehmen zu dürfen, muss man zunächst drei Mal Schützenkönig gewesen sein. Als Kaiserin wählte Reinhold Kröger seine Frau Heidemarie.

Zuvor hatten sich Wolfgang Nagel und der Vereinsvorsitzende Achim Meier das Amt als Ritter geholt.

Peter Klausung sicherte sich das Amt des Bierkönigs und wählte seine Frau Kornelia zur Bierkönigin.

Tradition wird bei den Löhner Schützen groß geschrieben. Seit 1924 gibt es den Verein. Neben dem Schützenfest pflegen sie über das Jahr verteilt noch weitere Bräuche.

»Ein Höhepunkt ist unser Oster-eierschießen«, erzählte Wolfgang Nagel. »Statt um Orden wird dann um Eierplatten geschossen.« Auch gewandert wird bei den Löhner

Schützen regelmäßig. »Wir veranstalten traditionell eine Winterwanderung und einen Vatertags-spaziergang«, sagte Wolfgang Nagel.

Neben dem Königsschießen wurden auf dem Schützenfest in Löhne-Ort langjährige Mitglieder geehrt.

Für 20 Jahre Mitgliedschaft erhielten Alice Esch, Katrin Schnitker, Sandra Schnitker, Sebastian Nagel, Klaus-Dieter Frey und Heinz Stuke ein Jubiläumsabzeichen. Ebenso geehrt wurden Stefanie Meier, Bastian Cornau und Rudi Berghoff, die dem Schützenverein Löhne seit 15 Jahren die Treue halten.

Giraffenland eröffnet neu

Löhne (LZ). Der Umbau des neuen Giraffenlandes im Mahnerfeldweg 7 macht Fortschritte. »Die ersten Kartons sind ausgepackt, und die Kinder der Mitarbeiter tauchen wieder ab ins Bällebad oder vergnügen sich auf dem großen neuen Außenspielplatz«, berichtet Constanze Nolting, Vorsitzende des Trägervereins Lebenshorizont. Aus dem ehemaligen Herren-Waschraum sei inzwischen ein modernes Café mit Terrasse geworden. »Das Handwerkerteam hat es tatsächlich in nur acht Wochen geschafft, das ehemalige Sozialgebäude einer Fabrik in ein Begegnungszentrum für Familien zu verwandeln«, schwärmt Nolting.

Um noch einige wichtige Umbauarbeiten abzuschließen, ist die Eröffnung auf Samstag, 12. Juni, um 12 Uhr verschoben. Eine Feierstunde ist für 14 Uhr geplant. Um 19 Uhr beginnt ein Worship-Konzert mit der Jugendband »Vor-sicht Katze« aus Bad Oeynhausen. »Auch am 12. Juni ist der Trägerverein noch nicht fertig mit der Gestaltung des Gebäudes, aber die wichtigsten Einrichtungen können genutzt werden, während in den Nebenräumen weiter gearbeitet wird«, erklärt Constanze Nolting.

Familiennachrichten

Geburtstage

Anneliese Richter, Löhne-Ort, Brüderstraße 50, 88 Jahre. **Hans Dieter Bollhöfer,** Mittelstraße 8, 72 Jahre. **Edith Schürmann,** Glockenstraße 17, 71 Jahre. **Elfriede Sundermeier** aus Oberbeck, Dinkel 15, 92 Jahre. **Lieselotte Westerholt** aus Oberbeck, Am Rott 12, 79 Jahre. **Margret Bekemeier** aus Oberbeck, In den Ellern 26, 75 Jahre.

BEILAGENHINWEIS

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postaufgabe) enthalten Prospekte der Firmen

- **Minipreis**
- **Bahr Baumarkt**
- **Hammer Fachmarkt**
- **Mode Vögele**

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

LÖHNER ZEITUNG

Herforder Zeitung,
 Engischer Anzeiger, Spenger Nachrichten,
 Löhner Tageblatt, Vlothor Tageblatt,
 Vlothor Zeitung, Bünde Zeitung

Herausgeber:
 Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung:
 André Best
 Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:
 Andreas Kolesch (Nachrichten)
 Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:
 Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Nordrhein-Westfalen: Ernst-Wilhelm Pape, Chefreporter: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger, Oliver Kreth (Stv.); Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäffer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdorfer; Verlagsbeilagen: Beatrix Meyer, Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Bad Oeynhausen / Löhne:
 Claus Brand (Leitung)
 Lokalsport: Horst Boczek (verantwortl.), Alexander Grohmann
 Lokalredaktion Herford:
 Leitung: Ralf Meistes, Peter Schelberg

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortl.:
 Gabriele Förster

Geschäftsführung:
 Michael Best
 Harald Busse

Verlag:
 Herforder Kreisblatt Busse GmbH & Co. KG
 Brüderstraße 30, 32052 Herford
 Telefon: 0 52 21 / 59 08 -0
 Telefax: 0 52 21 / 59 08 37
 E-Mail: herford@westfalen-blatt.de

Druck: PD Presse-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2010

Abbestellungsbedingungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 22,00 € pro Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 23,60 €. Beim Abbestellungs- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterschreitung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erscheinenden Auftraggeber dar.

Unser Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.